



Tagungsort

Katholische Akademie „Die Wolfsburg“

Falkenweg 6
45478 Mülheim an der Ruhr

Anmeldung

Die Tagung ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Online Anmeldung bis zum 15. Oktober 2018 unter
<https://crm.fgw-nrw.de/civicrm/event/register?reset=1&id=37>

Design/Layout: Olivia Mackowiak, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Veranstalter

SAMF e.V. - Deutsche Vereinigung für
sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung
www.samf.de

FGW - Forschungsinstitut für
gesellschaftliche Weiterentwicklung (e.V.)
Kronenstraße 62, 40217 Düsseldorf
www.fgw-nrw.de

In Kooperation mit dem Institut Arbeit und
Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen



Kontakt



**Vorbeugende
Sozialpolitik**

Christoph Gille

Wissenschaftlicher Referent
Vorbeugende Sozialpolitik
Tel.: 0211 99457105
E-Mail: christoph.gille@fgw-nrw.de
www.fgw-nrw.de/sozialpolitik

Von der ,Guten Arbeit' zur ,Guten Erwerbsbiografie'

Voraussetzungen, Widersprüche,
Gestaltungsperspektiven

25. / 26. Oktober 2018
Mülheim an der Ruhr



Zum Thema der Tagung

In gesellschaftlichen, politischen und wissenschaftlichen Diskussionen erfährt das Konzept der guten Erwerbsbiografie zunehmend mehr Aufmerksamkeit. Die Diskussionen der letzten Jahre um die Einführung der Brückenteilzeit oder die Weiterentwicklung der Arbeitslosenversicherung zu einer Arbeitsversicherung legen davon ein Zeugnis ab. Auch in der tarifpolitischen Auseinandersetzung haben Forderungen nach individueller Zeitsouveränität, lebensphasengerechten Arbeitszeiten und einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben erheblich an Gewicht gewonnen.

Im Zentrum der Debatten geht es um die Frage, wie es Erwerbstätigen gelingen kann, eine selbstbestimmte und individuell als gelungen bewertete Erwerbsbiografie zu entwickeln und zu erörtern, welche Rahmenbedingungen zu diesem Ziel beitragen und welche sie behindern. Gleich an mehrere gesellschaftliche Akteure stellt die Perspektive der guten Erwerbsbiografie neue Herausforderungen: Tarifpartner sind aufgefordert, neue Übereinkünfte zu treffen, politisch gilt es, an einer besseren Koordination und Verzahnung verschiedener Politikbereiche zu arbeiten (u.a. der Bildungs-, Arbeitsmarkt-, Familien- und Gesundheitspolitik), und auch die Sozial- und Arbeitsmarktforschung muss neue Methoden und Konzepte zur Erkundung der Erwerbsbiografie entwickeln.

Auf der gemeinsamen Tagung der Deutschen Vereinigung für sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung (SAMF) und des Forschungsinstituts für gesellschaftliche Weiterentwicklung (FGW) sollen diese Aspekte der guten Erwerbsbiografie diskutiert werden. In vier thematischen Schwerpunkten werden das Konzept und die mit ihm verbundenen Möglichkeiten und Grenzen seiner Verwirklichung präzisiert: Durch die Diskussion der Einbettung und der Gestaltungsoptionen guter Erwerbsbiografien, die Erkundung des subjektiven Verständnisses des Konzepts, der Erörterung der zur Analyse nötigen Daten und Konzepte und schließlich der Betrachtung konkreter Lebensphasen und Übergänge, die bei der Entwicklung guter Erwerbsbiografien eine zentrale Rolle spielen.

Programm

25. Oktober 2018

10.30 Kaffee/Empfang

11.00 Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Martin Brussig, Prof. Dr. Matthias Knuth (Vorstandsmitglieder des SAMF / IAQ), Christoph Gille (FGW)

Themenblock 1: Herausforderungen und Gestaltungsoptionen

11.15 Von der Humanisierung der Arbeit zur guten Erwerbsbiografie? Entwicklungslinien des Arbeitsmarktdiskurses

Prof. Dr. Antonio Brettschneider (TH Köln)

Erwerbsbiografien präventiv gestalten: Neue Herausforderungen für Beschäftigte, Unternehmen und die sozialen Sicherungssysteme

Michael Niehaus (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)

12.45 Mittagspause

Themenblock 2: Die subjektive Dimension ‚guter Erwerbsbiografien‘

14.00 Gute Arbeit und gutes Leben im Verständnis junger Menschen im Übergang

Alexandra Seehaus (Freie Universität Berlin), Prof. Dr. Vera Trappmann (Leeds University Business School)

Betriebliche Voraussetzungen für die Akzeptanz von Arbeitszeitoptionen

Dr. Yvonne Lott, Dr. Christina Klenner (Hans-Böckler-Stiftung)

15.30 Kaffeepause

Themenblock 3: Anforderungen an Daten und Konzepte

16.00 Das Linked Personnel Panel – Vorstellung eines Längsschnittdatensatzes für die Forschung zur Arbeitsqualität

Jan Mackeben, Kevin Ruf (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung)

Die Erhebung von Lebensverläufen: Erwerbsverläufe, Migration und Auslandsbezug

Christin Czaplicki, Dr. Dina Frommert, Dagmar Zanker (Deutsche Rentenversicherung Bund)

18.00 Abendessen

19.00 Podiumsdiskussion „Die gute Erwerbsbiografie als Aufgabe der Betriebe“

Sigrid Heudorf, Deutsche Bahn (Konzernleitung Beschäftigungsbedingungen, Sozialpolitik, Personal)

Prof. Dr. Heide Pfarr, Deutscher Juristinnenbund (Vorsitzende der Kommission Arbeits-, Gleichstellungs- und Wirtschaftsrecht)

Ralf Sikorski, IG BCE (Hauptvorstand für Tarifpolitik und Industriegruppen)

Moderation: Prof. Dr. Ute Klammer (FGW / IAQ)

26. Oktober 2018

Themenblock 4: Analyse konkreter Lebensphasen und Übergänge 1

9.00 Jung, hoch gebildet, prekär? Prekarität beim Übergang in den Arbeitsmarkt in Deutschland

Kerstin Jahn (Universität Erlangen-Nürnberg und Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung), Dr. Stefan Stuth (Wissenschaftszentrum Berlin)

Zwischen Selbstverwirklichung und Selbstausbeutung: Individuelle Erwerbskonstellationen von Crowdworkern

Paul-Fiete Kramer (Ruhr-Universität Bochum)

10.30 Kaffeepause

Themenblock 5: Analyse konkreter Lebensphasen und Übergänge 2

11.00 Erwerbsverläufe nach insolvenzbedingten Betriebs-schließungen: Eine Analyse der Arbeitsmarktsituation von ehemaligen Beschäftigten der Schlecker-Unternehmensgruppe

PD Dr. Thomas Kruppe, Dr. Philipp Ramos Lobato (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung)

Strukturen, Muster und Pfadabhängigkeiten in den Pflege- und Erwerbsverläufen von Männern und Frauen

Christin Czaplicki (Deutsche Rentenversicherung Bund)

Zusammenfassung und Verabschiedung

Prof. Dr. Ute Klammer, Prof. Dr. Martin Brussig, Prof. Dr. Matthias Knuth

12.45 Mittagessen und Ende der Veranstaltung